



Protokoll 68

Mitgliederversammlung der GGG Gesellschaft für das Gute und Gemeinnützige Basel,
vom 5. Juni 2025, 17.30 Uhr,
im Rialto, Birsigstrasse 45, Basel

Anwesend

Dr. David Andreetti	Delegierter
Dr. med. Salome Friese-Hug	Statthalterin
Dr. Mark Eichner	Schreiber
Hansjörg Hiltbold, dipl. Wirtschaftsprüfer	Kassier
Nathalie Meyer-Beuret	Ressortverantwortliche
Dr. Jürg Luzius Müller	Ressortverantwortlicher
lic.rer.pol. Nicola Safarik	Ressortverantwortlicher
Moritz Schweighauser	Ressortverantwortlicher
Franziska Regina Vonzun	Designierte Ressortverantwortliche
Beatriz Greuter	Geschäftsführerin
Annette Castagna	Leiterin Finanzen und Admin., Protokollführerin
Ralph Maiocchi	PricewaterhouseCoopers AG

Entschuldigt

Sandra Luzia Schafroth Frommenwiler	Vorsteherin
Salome Hofer	Ressortverantwortliche

Insgesamt anwesend:	105 Mitglieder und 9 Gäste, gemäss Präsenzliste
Entschuldigt:	57 Mitglieder, gemäss Absenzenliste

Das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung kann auf der GGG Geschäftsstelle an den Werktagen zwischen 9 und 12 Uhr eingesehen oder bestellt werden. Das Protokoll findet sich auch auf unserer Homepage <https://www.ggg-basel.ch/service/downloads/>.

	Traktanden	Seite
1.	Begrüssung durch die Vorsteherin	2
1.1.	Traktandenliste	2
1.2.	Wahl der Stimmzähler:innen	2
2.	Protokoll der Mitgliederversammlung vom 23. Mai 2024	2
3.	Entgegennahme des Jahresberichts	2
4.	Jahresrechnung 2024	3
5.	Entlastung des Vorstandes	4
6.	Wahlen	4
7.	Beiträge der GGG Basel an Institutionen	5
7.1	Neustart, Beratung für Straffällige und Angehörige	5
8.	Festsetzung der Mitgliederbeiträge pro 2026	6
9.	Rückblick und Ausblick	6
10.	Diverses	6

1. Begrüssung durch die Vorsteherin

Der Delegierte begrüsst die Anwesenden und heisst insbesondere die designierte Ressortverantwortliche Franziska Vonzun willkommen. Die Vorsteherin ist aus privaten Gründen an der Teilnahme an der Mitgliederversammlung verhindert, so dass David Andreetti als Stellvertreter diese Veranstaltung leiten wird. Er weist darauf hin, dass die Gäste nicht an den Abstimmungen teilnehmen.

Beim Versand der Einladung ist es leider zu einem Fehler gekommen. Bei der Erstellung der Adresslisten haben sich Name und Adresse verschoben, so dass nichts mehr zusammenpasste. Aus diesem Grund musste die Einladung innerhalb der vorgesehenen Frist erneut versendet werden. In den allermeisten Fällen geschah dies per E-Mail.

1.1. Traktandenliste

Die Traktandenliste ist Ende Mai 2025 rechtzeitig per E-Mail oder mit A-Post verschickt worden, so dass die Bestimmungen der Statuten (diese schreiben 10 Tage vor der Mitgliederversammlung vor) eingehalten worden sind. Anträge von Mitgliedern sind keine eingegangen.

://: Die Mitgliederversammlung nimmt die vorliegende Traktandenliste mit grossem Mehr an.

1.2. Wahl der Stimmezähler:innen

://: Die Mitgliederversammlung ernennt zwei Stimmezähler.

Der Delegierte stellt Beschlussfähigkeit fest. In den Statuten ist kein Quorum festgelegt. Gemäss Präsenzliste sind 105 Mitglieder und 9 Gäste anwesend.

2. Protokoll 67 der Mitgliederversammlung vom 23. Mai 2024

Das Protokoll 67 der Mitgliederversammlung vom 23. Mai 2024 konnte auf der Geschäftsstelle der GGG eingesehen und auf <https://www.ggg-basel.ch/service/downloads/> abgerufen werden.

://: Das Protokoll 67 der Mitgliederversammlung vom 23. Mai 2024 wird einstimmig genehmigt. Der Protokollführerin Annette Castagna wird für die Arbeit gedankt.

3. Entgegennahme des Jahresberichts

Der Delegierte erläutert, dass der Jahresbericht wie im Vorjahr nicht mit der Einladung verschickt, sondern auf der Webseite online aufgeschaltet wurde. Diese Umstellung auf papierlos hat sich bewährt. Er wird der Mitgliederversammlung den Jahresbericht nicht vorlesen.

://: Die Mitgliederversammlung nimmt Kenntnis vom Jahresbericht 2024.

4. Jahresrechnung 2024

Erläuterungen zur Jahresrechnung

(digitaler Finanzbericht 2024, Seiten 8 bis 15)

Der Kassier begrüsst die Anwesenden zur Präsentation der Jahresrechnung 2024. Die weltpolitische Situation mit den Kriegen und bewaffneten Auseinandersetzungen war schon schwierig genug. Mit der Wahl von Donald Trump ist eine weitere Bedrohung entstanden. Bis zu seinem Amtsantritt ging man davon aus, dass er eine wirtschaftsfreundliche Politik umsetzen wird. Die Kapitalmärkte haben bis Ende 2024 stetig zugelegt, was auch bei der GGG Basel zu einem Anstieg der Performance geführt hat. Die Zollpolitik des amerikanischen Präsidenten hat weltweit eine Talfahrt ausgelöst. Seine Entscheidung, die Zölle um 90 Tage aufzuschieben, sorgte wieder für eine Erholung. Wie es weiter geht, bleibt offen. Der Dollar hat seit Anfang Jahr 10% seines Werts verloren. Um einen weiteren Anstieg des Schweizer Frankens zu verhindern, hat die SNB nur noch die Option, die Zinsen zu senken. Ein Eingriff an den Devisenmärkten durch Dollarkäufe könnte durch die US Regierung als unerwünschte Währungsmanipulation beurteilt werden.

Bereits im Vorjahr waren die Einnahmen aus Beiträgen, Spenden und Legaten bescheiden. 2024 hat sich der Rückgang nochmals akzentuiert. Hansjörg Hiltbold führt durch die Positionen der Jahresrechnung:

Die Bilanzsumme hat im Vergleich zum Vorjahr um rund CHF 0,5 Mio. auf CHF 78,3 Mio. abgenommen. Die GGG hat 3 Liegenschaften mit subventionierten Mieten an zwei Institutionen des sozialen Wohnungsbaus verkauft. Dies, um damit einen Beitrag für das Bauprojekt Bläsiring zu generieren. Die Buchwerte der Liegenschaften haben aus diesem Grund um CHF 3,0 Mio. abgenommen. Der deutlich höhere Verkaufspreis hat zu einem Nettogewinn von CHF 7,3 Mio. geführt. Der Zugang an Flüssigen Mitteln ist im Umfang von CHF 6,0 Mio. zur Rückzahlung von Hypotheken verwendet worden. Diese betragen jetzt noch CHF 26,7 Mio. Die Wertschriften haben um CHF 1,2 Mio. zugenommen, was auf Kursgewinne von CHF 0,9 Mio. und Zukäufe zurückzuführen ist. Das Eigenkapital ist um CHF 5,3 Mio. auf CHF 35,5 Mio. angestiegen, dies ist eine Folge des einmaligen Gewinns aus Liegenschaftsverkäufen.

Die ordentlichen Erträge von CHF 26,8 Mio. liegen um CHF 7,2 Mio. über dem Vorjahr. Dieser Anstieg ist ausschliesslich auf den Liegenschaftsgewinn zurückzuführen; ohne diesen Ertrag wäre das Berichtsjahr leicht tiefer ausgefallen als das Vorjahr. Die Beiträge, Spenden und Legate sind ebenfalls um 0,4 Mio. auf CHF 3,3 Mio. gefallen.

Der Kassier dankt an dieser Stelle im Namen des Vorstandes allen Spenderinnen und Spendern herzlich für ihre Unterstützung

Die Staatsbeiträge sind leicht höher als im Vorjahr, was in erster Linie auf das erste volle Betriebsjahr der Leistungsvereinbarung des GGG Kulturkick zurückzuführen ist. Die neue Abonnementsstruktur der GGG Stadtbibliothek Basel führt zu steigenden Nettoerlösen aus Lieferungen und Leistungen. Die höhere Performance der Wertschriften widerspiegelt sich in den steigenden Kursgewinnen. Aufgrund der Liegenschaftsverkäufe per Mitte 2024 sinken die regulären Liegenschaftserträge.

Der ordentliche Betriebsaufwand ist gegenüber dem Vorjahr um CHF 0,7 Mio. auf CHF 21,3 Mio. gestiegen. Ein wichtiger Effekt war die Ausrichtung eines Teuerungsausgleichs von 1,5% auf alle Löhne per 1. Januar 2024. Steigende IT-Kosten erklären den Anstieg des Verwaltungsaufwands. Das Jahresergebnis von -CHF 5'347'203 wurde wie folgt den Eigenkapitalkonti zugewiesen:

Zuweisung an		2024
Freies Kapital	CHF	+5'520'073
Gebundenes Kapital	CHF	-172'870

Die Vergabungen in der Höhe von CHF 6,7 Mio. liegen um CHF 0.3 Mio. über dem Vorjahr. Die Vergabungen des neuen Frauenförderungsfonds und die Ausweitung der Jugendkulturförderung vom GGG Kulturkick führen zu diesem Anstieg. Ab Seite 54 des Jahresberichts sind die Vergabungen detailliert aufgeführt.

Der Vorstand der GGG kann Vergabungen an Patronats- und übrige Organisationen und Projekte von bis zu CHF 50'000 in eigener Kompetenz bewilligen. Höhere Beiträge sind der Mitgliederversammlung zum Entscheid vorzulegen. Der Vorstand hat aber auch die Möglichkeit, grössere Anträge an die Stiftung SKB 1809 zu richten.

Der Delegierte dankt dem Kassier für seine kompetente, sorgfältige und sehr zeitaufwendige Arbeit.

Anträge des Vorstandes

Der Delegierte informiert, dass Fragen bezüglich des Revisionsberichtes an Ralph Maiocchi, Revisionsexperte von PricewaterhouseCoopers AG, gestellt werden können. Ralph Maiocchi ist anwesend. Das Wort wird nicht verlangt.

://: Die Mitgliederversammlung nimmt Kenntnis vom Bericht der Revisionsstelle und genehmigt gemäss deren Empfehlung einstimmig die Jahresrechnung 2024.

David Andreotti verdankt der Revisionsstelle ihre Arbeit. Der Bericht der Revisionsstelle ist auf den Seiten 16 und 17 des digitalen Finanzberichts ersichtlich.

5. Entlastung des Vorstandes

Die Vorstandsmitglieder enthalten sich der Abstimmung.

://: Die Mitgliederversammlung erteilt dem Vorstand einstimmig Décharge für das vergangene Vereinsjahr.

Der Delegierte dankt der Vereinsversammlung im Namen des Vorstandes für das entgegengebrachte Vertrauen.

6. Wahlen

Nachfolge von Dr. Jürg Luzius Müller als Ressortverantwortliche 2025 - 2032, Franziska Regina Vonzun

Der Delegierte dankt Jürg Müller für sein grosses Engagement und rühmt seine Vielseitigkeit als Jurist und Fürsprecher der sozialen Institutionen. Er war massgeblich an den Weiterentwicklungen von GGG Migration und vom GGG Wegweiser beteiligt. Eine ausführliche Verdankung und Verabschiedung findet im Rahmen eines Vorstandsanlasses statt.

Die designierte Nachfolgerin Franziska Vonzun ist diplomierte Physiotherapeutin und Juristin. An der Universität Basel ist sie als Dozentin für Gesundheitsrecht und Ethik tätig. Franziska Vonzun lebt in Riehen, ist verheiratet und Mutter von drei Kindern.

Es sind keine anderen Wahlvorschläge eingegangen.

://: Die Mitgliederversammlung wählt mit grossem Mehr Franziska Regina Vonzun, von Scuol GR, in Riehen BS, zum Vorstandsmitglied der GGG Basel für die Amtsperiode 2025 - 2032.

Vorsteherin für 2025/2026, Nathalie Meyer-Beuret, Ressort Gesundheit

Der Delegierte erläutert, dass es sich um einen turnusgemässen Wechsel handelt. Nathalie Meyer-Beuret ist seit ihrer Wahl zum Vorstandsmitglied nicht mehr aus dem Gremium wegzudenken. Sie hat sich innert kürzester Zeit eingelebt und geniesst den Respekt und das Vertrauen der anderen Vorstandsmitglieder.

://: Die Mitgliederversammlung wählt mit grossem Mehr Nathalie Meyer-Beuret, von Basel BS, in Basel BS, zur Vorsteherin der GGG Basel für 2025/2026.

Revisionsstelle für das Rechnungsjahr 2025, PricewaterhouseCoopers AG

Auf Anfrage des Vorstandes hat PricewaterhouseCoopers AG sich bereit erklärt, auch für das Rechnungsjahr 2025 die Revision durchzuführen.

://: Die Mitgliederversammlung wählt mit grossem Mehr PricewaterhouseCoopers AG als Revisionsstelle für das Rechnungsjahr 2025.

Der Delegierte überreicht dem abtretenden Vorstandsmitglied Jürg Müller ein Geschenk und spricht ihm und ebenfalls der abwesenden und abtretenden Vorsteherin 2024/2025 seinen Dank aus. Die Mitgliederversammlung schliesst sich dem Dank mit Applaus an.

7. Beiträge der GGG Basel an Institutionen

7.1. Neustart, Beratung für Straffällige und Angehörige

Jürg Müller begrüsst herzlich den Präsidenten Christian Hoenen und den Geschäftsführer Bruno Schwer Röthlisberger des Vereins Neustart, Beratung für Straffällige und Angehörige. Die Institution wird seit langem durch die GGG Basel unterstützt. Er übergibt das Wort an die Gäste.

Diese stellen das Angebot der Organisation vor. Bereits im Jahr 1837 entstand die GGG Patronagekommission, welche sich für die Verbesserung der Haftbedingungen einsetzte. 1975 wurde der Neustart als Nachfolgeorganisation mit dem Schwerpunkt Beratung und Begleitung von Haftentlassenen gegründet. Heute bietet Neustart für Straffällige und ihre Angehörigen professionelle Beratungsdienstleistungen zu Sozial-, Budget- und Schuldenberatung, Informationen zu Strafverfahren sowie -vollzug und administrative Unterstützung an. Freiwillige und ehrenamtliche Mitarbeitende begleiten Ratsuchende. Im Jahr 2024 haben 265 Personen 1'100 Beratungen erhalten. Gemäss einer Studie im Jahr 2023 profitieren insgesamt 2'292 Personen von diesen Dienstleistungen.

Der Betriebsbeitrag der GGG Basel entspricht 11% des Budgets. Das wichtige Angebot soll auch im Jahr 2025 unterstützt werden. Der Mitgliederversammlung wird ein Beitrag in der Höhe von CHF 60'000 beantragt.

://: Die Mitgliederversammlung beschliesst mit grossem Mehr, für das Jahr 2025 einen Beitrag von CHF 60'000 an Neustart, Beratung für Straffällige und Angehörige auszurichten.

8. Festsetzung der Mitgliederbeiträge pro 2026

Der Vorstand schlägt vor, die Mitgliederbeiträge für das Jahr 2026 unverändert zu belassen.

CHF	30.--	für Einzelmitglieder
CHF	60.--	für Paar-Mitglieder
CHF	100.--	für Kollektivmitglieder
CHF	500.--	für lebenslange Mitgliedschaft von Einzelmitgliedern

://: Die Mitgliederversammlung genehmigt mit grossem Mehr die Mitgliederbeiträge für das Jahr 2026 wie oben aufgeführt.

9. Rückblick und Ausblick

Die Geschäftsführerin Beatriz Greuter ergreift das Wort.

In den Geschäftsleitungen, aber auch in den Kommissionen der GGG A-Organisationen waren im abgelaufenen Jahr einige Wechsel, hauptsächlich aufgrund von Pensionierungen, zu verzeichnen. Betroffen von diesen Veränderungen waren die GGG Alterssiedlung Bläsistift, das GGG Atelierhaus, GGG Freizeit, GGG Kurse, GGG Migration, GGG Stadtbibliothek Basel und GGG Wegweiser.

Erstmals wurde ein HR-Projekt zur Erarbeitung eines Personalreglements für die GGG Basel lanciert. Per 1. Januar 2026 erfolgt die erste Umsetzung; aufgrund der Komplexität des Betriebs folgt die GGG Stadtbibliothek Basel als letzte A-Organisation per 1. Januar 2027.

Ein grosses Bauprojekt ist in der Zwischenzeit angelaufen: Die Liegenschaft Bläsiring 85/95/97 wird ab Sommer 2025 saniert. Heute sind an diesem Standort eine Bibliotheksfiliale, ein Kindergarten, eine KITA und die GGG Alterssiedlung Bläsistift beheimatet. Die Sanierung umfasst den Ersatz der Zu- und Abwasserleitungen und der Bäder und Küchen der Alterssiedlung. Im gleichen Zeitraum wird auch die Bibliothek um die Fläche des Kindergartens vergrössert. Letzterer zieht an einen anderen Standort in der Nähe um. Die Bibliothek Bläsi ist bereits im Provisorium im Grossen Saal des Union zu finden. Die Bewohner:innen der Alterssiedlung sind in Alterswohnungen der irides eingezogen. Der Bauabschluss ist auf Frühling 2026 geplant. Die umgebaute Bibliothek bietet in der Kinderzone als Icon (Wahrzeichen) ein Geschichtschiff. Die Jugendabteilung wird szenografisch aufgebaut. Für die Finanzierung des Bauprojekts ist die GGG Basel auf Spenden angewiesen.

Im Jahr 2027 wird die GGG 250 Jahre alt. Die Planung für die Jubiläumsfeierlichkeiten ist bereits angelaufen.

10. Diverses

Keine Wortmeldungen.

Der Delegierte dankt den Anwesenden für ihr Kommen und schliesst die Mitgliederversammlung um 18.20 Uhr. Ein Apéro steht für alle bereit.

Für das Protokoll:

19.8.21



Annette Castagna, Protokollführerin

Gelesen und gutgeheissen:

19.8.25



Dr. med. Salome Friese-Hug, Statthalterin

19.8.25



Dr. Mark Eichner, Schreiber